

V11

RELEASE 1



NEW DEVICES.
NEW FEATURES.
MORE FLEXIBILITY.

innovaphone

PURE IP-COMMUNICATIONS



HIGHLIGHTS DER INNOVAPHONE PBX

VERSION 11 RELEASE 1 (11R1)

Mit der Software-Version 11 der innovaphone PBX wird die IP-Telefonie und Unified Communications Lösung um etliche Produkte und Produktdetails erweitert. Auf der Basis der bewährten Oberfläche von myPBX sind jetzt die innovaphone IP-Telefone und Unified Communications Applikationen noch intuitiver und einheitlich zu bedienen. Auch die zur Version 11 erstmalig unterstützten Geräte wie das neue Telefon IP111, der Beisteller für die Telefone IP222 und IP232 sowie die Smartphone App „myPBX for Android“ nutzen die optimierte Bedienoberfläche. Eine Vielzahl von Neuerungen für Usability, Security, Mobility sowie Erleichterungen für den Administrator bieten soviel

Flexibilität für den Anwender wie nie zuvor.

Um den teilweise rasanten Entwicklungen des Kommunikationsmarktes Rechnung zu tragen, hat sich innovaphone entschieden, die Zyklen zwischen einzelnen Releases zu verkürzen. So wird momentan V11 Release 1 (11r1) eingeführt, zwischen V11 und V12 wird es aber in kürzerem Abstand als bisher mindestens noch ein Release 2 geben. Innerhalb einer Hauptversionsnummer sind Upgrades kostenlos und es fallen keine obligatorischen Techniker-Update-Schulungen an, um den Resellerstatus zu erhalten. Die Version 11 Release 1 bietet:

NEW DEVICES.
NEW FEATURES.
MORE FLEXIBILITY.



NEUE BENUTZER-
OBERFLÄCHE



TELEFON
IP111



BEISTELLER
IP2X2-X



APPLICATION
SHARING



CONFERENCING



MYPBX
FOR ANDROID



WEBRTC



ANYWHERE
WORKPLACE



SECURITY



FAX-SERVER
MIT G.711



RUFLISTEN



NEUE
TESTLIZENZEN

INTUITIVE BENUTZEROBERFLÄCHE

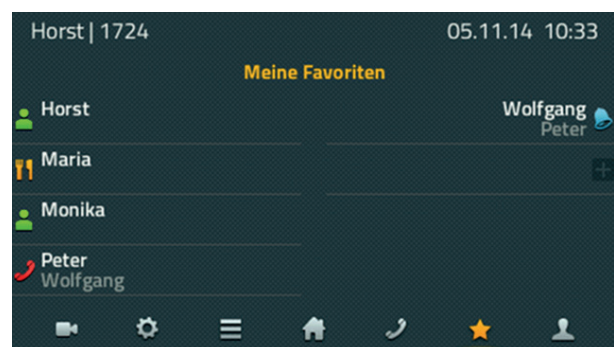
NEW DEVICES.



Im Büroalltag werden hohe Anforderungen an die Telefonie gestellt. Die innovaphone IP-Telefone unterstützen alle wichtigen Funktionen vom Vermitteln über Dreierkonferenz bis hin zum Parken und Entparken von Anrufen. Diese und andere komplexere Abläufe sollen selbstverständlich ohne Handbuch intuitiv bedienbar sein. Das neue Bedienkonzept sieht hierzu Apps vor, die ähnlich wie die vom Smartphone bekannten Apps funktionieren. Durch das Aufteilen der Funktionen in die einzelnen Apps wird die Komplexität erheblich verringert und der Benutzer wird in jeder Situation durch die richtige App unterstützt. So hilft die Telefon-App bei den Rufumleitungen oder Konferenzen, die Favoriten-App macht das Verwalten der bevorzugten Kontakte kinderleicht und in der Ruflisten-App werden übersichtlich alle ein- und ausgehenden Rufe angezeigt.

Sie telefonieren mit Ihrem Kunden und möchten einen Kollegen um Rat fragen? Auf dem Display finden Sie das passende Symbol zum Halten des aktuellen Rufs. Sie werden am Display konsequent weiter durch die Aktion geführt. Auch der klassische Weg funktioniert weiterhin. Sie drücken wie immer die „R“-Taste und wählen die Nummer Ihres Kollegen. Nach der Rückfrage legen Sie auf und sind wieder mit Ihrem Kunden verbunden.

Die neue Benutzeroberfläche ist überdies für alle Plattformen der innovaphone PBX gleich – egal ob auf dem Display der Telefone, am PC oder auf dem Smartphone. Mit der innovaphone PBX Version 11 muss sich der Benutzer nicht umstellen und ist extrem flexibel bei gleichzeitig hohem Komfort.



Auf einen Blick

- Bedienkonzept mit Apps • Intuitive Nutzerführung • Gleiche Oberfläche auf Telefon, Smartphone und PC

IP-TELEFON IP111

NEW DEVICES.



Das innovaphone IP-Telefon IP111 ist der Nachfolger der bewährten IP110 und löst diese im unteren Preissegment ab. Leistungsmäßig orientiert sich die IP111 allerdings mehr an den Designtelefonen IP222 und IP232: es bietet die neuesten Leistungsmerkmale für Telefonie und Unified Communications. Durch das große Farbdisplay und die 12 dynamisch belegten Funktionstasten kann das neue, intuitive Bedienkonzept der V11 perfekt ausgenutzt werden und der Benutzer wird wie bei den Designtelefonen komfortabel durch die unterschiedlichen Funktionen und Apps geführt.

Durch die integrierte Stromversorgung in der Ethernet-Zuleitung (PoE) wird nur ein Kabel zum Betrieb benötigt, das elegant durch den Standfuß eingeführt wird. Ein integrierter Ethernet-Switch ermöglicht die Anbindung eines PC oder anderer Netzgeräte an das lokale Netzwerk.

Die IP111 ist sowohl als Tischtelefon gedacht, als auch zur Wandmontage geeignet. Der Standfuß ermöglicht einen stabilen Stand als Tischtelefon in einem optimalen Winkel für die Bedienung am Schreibtisch. Der gleiche Standfuß kann mit zwei Schrauben an der Wand befestigt werden. Das Telefon wird umgekehrt auf den Fuß gesetzt und die Kabelzuführung erfolgt elegant von unten. Eine einsetzbare Nase sichert den jetzt steiler aufliegenden Hörer vor dem Abrutschen.



Auf einen Blick

- True-Color-Farbdisplay
- 12 dynamisch belegte Funktionstasten
- 2 x Fast-Ethernet-Netzwerkanschluss
- Stromversorgung wahlweise über PoE oder separaten Steckernetzteil
- Einschleifen vor dem PC
- Zur Wandmontage geeignet

TELEFONBEISTELLER IP2X2-X

NEW DEVICES.



Sie würden gerne auf Ihrem Telefon alle Favoriten sehen, die sie von myPBX gewöhnt sind? Mit dem Telefonbeisteller IP2X2-X behalten Sie automatisch alle Favoriten im permanenten Zugriff, selbst wenn Sie das Telefon gerade zum Weitervermitteln oder Nachfragen benutzen. Die Installation des Beistellers und die Übernahme der Favoriten erfolgt automatisch, ohne jegliche spezielle Konfiguration. Die Bedienung entspricht dem neuen, intuitiven Bedienkonzept der V11 und ist dadurch für den Anwender kinderleicht.

Der Telefonbeisteller IP2X2-X ist ab der Software Version 11 Release 1 verfügbar. Mit dem Beisteller werden die Telefone IP222 und IP232 erweitert. Er verfügt über ein großes Touchdisplay (480 x 232 Pixel). An einem

Telefon werden bis zu zwei Beisteller unterstützt, die hintereinander geschaltet werden.

Der Beisteller steht rechts vom Telefon und ist mit einem kurzen USB-Kabel angebunden. Der Aluminiumfuß wird durch einen Klick mit dem Telefon physikalisch verbunden und bildet die optisch ästhetische Einheit beider Geräte. Ohne Installation erkennt die Telefonsoftware den Beisteller und nimmt ihn sekundenschnell in Betrieb.

Auf dem Beisteller gibt es zwei Apps, die genauso funktionieren wie die entsprechenden Apps auf dem Telefon. Die Home-App enthält bis zu 32 frei programmierbare Funktionstasten. Die zweite App, die Favoriten-App, zeigt alle Favoriten in alphabetischer Reihenfolge an.



Auf einen Blick

- Keine Installation notwendig – Favoriten werden automatisch aus myPBX übernommen
 - Favoriten sind immer sichtbar, egal in welchem Status sich das Telefon befindet
 - Das große Touchdisplay ermöglicht eine intuitive Nutzung

APPLICATION SHARING

NEW FEATURES.



innovaphone Application Sharing macht das Zusammenarbeiten so effizient, einfach und schnell wie noch nie. Ohne lästige Installation eines Plugins, ohne Hin- und Herschicken von E-Mails mit URLs, ohne jeglichen administrativen Overhead bevor es losgehen kann.

Sie telefonieren mit einem Kollegen und stellen fest, wie nützlich es wäre, wenn er jetzt das sieht, was Sie gerade auf Ihrem Bildschirm haben? Mit einem einzigen Klick in die myPBX Oberfläche starten Sie das innovaphone Application Sharing und geben damit dem Kollegen den ausgewählten Inhalt Ihres Bildschirms frei. Alles ohne Installation, Konfiguration, Anwahl und Authentifizierung. Das wurde bereits alles über die Telefonverbindung erledigt. Auch die Verschlüsselung der Daten erfolgt nach dem Prinzip der Sprachdatenverschlüsselung.

Die Steuerung der freigegebenen Applikation können Sie an Ihren Kollegen übergeben, oder seine Anforderung nach Übernahme der Steuerung akzeptieren. Derjenige, der die Freigabe erteilt hat, bestimmt über die aktuelle Steuerung. Application Sharing mit Übergabe der Steuerung funktioniert auch in der 3er-Konferenz, wie von innovaphone gewohnt: ohne extra Server.

Interne Webinare leicht gemacht:

Webinare werden auf die gleiche einfache Art aufgesetzt. Dazu bietet auch die große Konferenz auf einem innovaphone Gateway das Application Sharing für alle Teilnehmer an. Die Teilnehmer erhalten nach der Einwahl in die Konferenz automatisch und ohne extra Einstellung die Präsentation am PC. Einfacher können Webinare kaum aufgesetzt werden.



Auf einen Blick

- Eine oder mehrere Applikationen freigeben
- Desktop freigeben
- Steuerung übergeben, auch in 3er-Konferenzen
- Ohne Server

CONFERRNCING

NEW FEATURES.



Das neue, verbesserte innovaphone Conferencing macht es Administratoren der innovaphone PBX in der Version 11 viel einfacher, Konferenzräume aufzusetzen und mit PINs und

Ansagen zu versehen. Die bisherige Einrichtung der statischen Konferenzräume über eine Scriptsprache ist durch die simple Konfiguration eines Konferenz-Objekts in der innovaphone PBX ersetzt worden. Für dieses Objekt müssen zur angelegten Rufnummer nur noch die Zugangs-PIN und die Ansage vorgegeben werden – schon ist der neue Konferenzraum

verfügbar. Übrigens: Die Ansage kann über den Audio-Konverter auf der innovaphone Website von allen gebräuchlichen Audio-Formaten in das benötigte Ansagen-Format umgewandelt werden.

Zusätzlich ist auch das innovaphone Application Sharing für alle großen Konferenzen verfügbar. Dadurch können auch interne Webinare und ähnliche Veranstaltungen einfach aufgesetzt und durchgeführt werden. Nach der Einwahl in den Konferenzraum wird automatisch die Präsentation angezeigt.

Auf einen Blick

- Statische Konferenzräume in der PBX eingerichtet
- Ansage
- Zugangs-PIN
- Interne Webinare mit Application Sharing

MYPBX FOR ANDROID

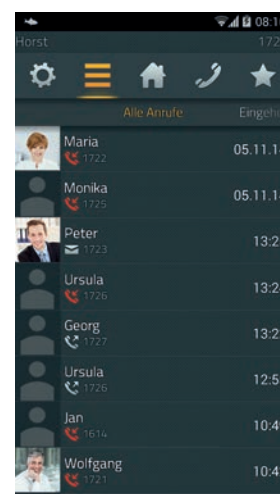
NEW FEATURES.



Viele Nutzer von Smartphones und Tablet-PCs benutzen bislang myPBX über den Web-Browser. Mit V11 geht die Integration in mobile Endgeräte weiter: myPBX ist als dedizierte App

für das Betriebssystem Android verfügbar. Die Kombination aus Smartphone und myPBX-App ermöglicht Flexibilität in alle Richtungen. Die Kontakte aus dem zentralen Telefonbuch der PBX sowie die eigens im Smartphone gepflegten Kontakte sind immer im Zugriff. Zusätzlich kann bei jedem Anruf gewählt werden, ob der Kontakt über das Smartphone und GSM oder über myPBX und WLAN angerufen werden soll, so dass für den Anwender die größtmögliche Flexibilität

in punkto Kosten sparen und Verfügbarkeit sichergestellt ist. Über Voreinstellungen sind aber auch Automatismen möglich, die bei verfügbarem WLAN immer über IP-Verbindungen wählen oder für externe Rufe bevorzugt GSM benutzen.



Auf einen Blick

- myPBX for Android macht das Smartphone endgültig zum innovaphone Endgerät
- Vorteile eines GSM-Handys gleichzeitig nutzen

WEBRTC, OHNE SERVER

NEW FEATURES.

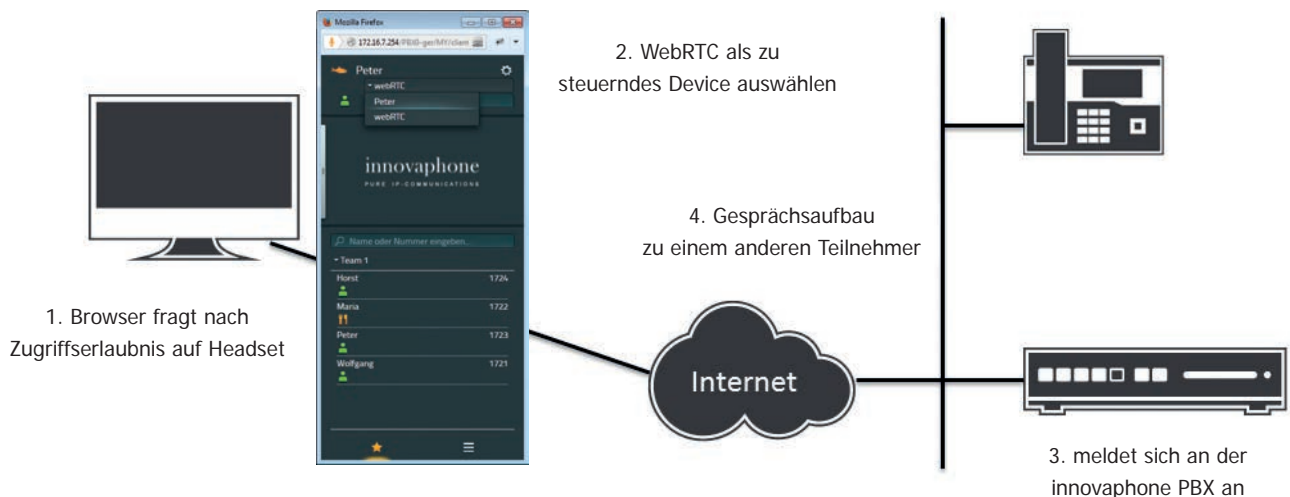


Ein neues Schlagwort geht in der IT-Branche um: WebRTC. Die Webbrowser werden aktuell um die Funktion „Real Time Communication“ erweitert. Darüber können Echtzeitverbindungen für Sprache und Video übertragen werden. Ab der Version 11 sind alle Endgeräte an der innovaphone PBX kompatibel zu den Browsern, die WebRTC bereits unterstützen. Die Sprachverbindungen zu WebRTC entsprechen immer den höchsten Sicherheitsanforderungen durch DTLS-SRTP.

Auch myPBX kann die Browser-Unterstützung von WebRTC nutzen. Dabei wird WebRTC als weiteres Telefon in myPBX eingebunden und kann als eigene Nebenstelle genutzt werden. Das Besondere daran:

innovaphone unterstützt WebRTC auf allen Geräten durchgängig. Es ist kein WebRTC-Gateway zur Umsetzung nötig wie bei den meisten anderen Momentan auf dem Markt verfügbaren ersten Lösungen. Die innovaphone Lösung ist dadurch wieder besonders schlank und smart implementiert und kommt ohne Server aus.

Durch WebRTC kann myPBX ab Version 11 auch plattformunabhängig auf MacOS, Linux und anderen Systemen eingesetzt werden. Das funktioniert komplett ohne die Installation eines Plugins: vorausgesetzt, der Browser unterstützt WebRTC. myPBX, WebRTC und ein herkömmliches Headset ermöglichen ein komfortables Telefonieren am PC.



Auf einen Blick

- Plattformunabhängig
- Basierend auf Webbrowser
- Neueste Sicherheitsprotokolle (DTLS)
- Smarte innovaphone Implementierung – ohne Server
- Durchgängig auf allen innovaphone Endgeräten

ANYWHERE WORKPLACE

MORE FLEXIBILITY.

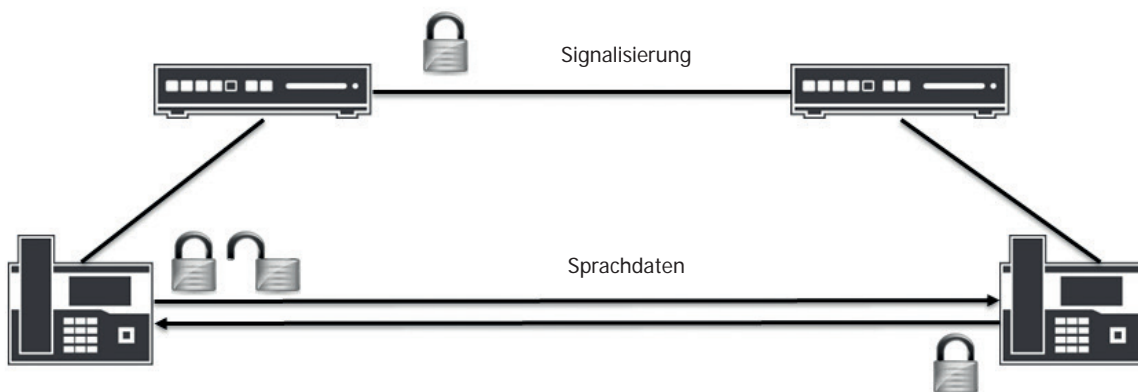


Mobil sein und trotzdem sicher: innovaphone bietet mit der Version 11 ein Paket an Lösungen an, um genau das zu garantieren.

Sprachdaten werden bei der innovaphone PBX schon seit geraumer Zeit verschlüsselt. Das standardisierte Protokoll SRTP ermöglicht auch die Verschlüsselung zu kompatiblen Gegenstellen anderer Hersteller. Mit dem neuen Protokoll DTLS-SRTP erfolgt ab Version 11 ein zusätzlicher Schlüsselaustausch (inband) im Medienkanal. Hier wird mit zwei separaten Schlüsseln gearbeitet. Der zusätzliche private Schlüssel wird nicht übertragen.

Sicherer Zugriff auf die Telefonanlage und freies Telefonieren von jedem Internet-Zugang aus, das verspricht der Anywhere Workplace in Version 11. Die Protokolle H.460.17 und ICE (Interactive Connection Establishment) ermöglichen die Verbindung über unterschiedliche Netzwerke hinweg auch ohne VPN (Tunneling).

Was bringt das für den Einsatz von innovaphone im Alltag? Zum Beispiel kann ein Mitarbeiter im Außendienst mit einem Smartphone mit myPBX for Android in jedem Internet-Zugang sofort auf die zentrale PBX zugreifen und telefonieren. Das geht ohne extra Konfiguration, ohne Aufbau eines Tunnels und mit der dafür notwendigen Sicherheit.



Auf einen Blick

- Einfach und sicher ins Firmennetz
- Keine Firewall Anpassungen
- Kein VPN nötig
- Keine weitere Lizenz nötig

SICHERHEIT HINTER DER FIREWALL

MORE FLEXIBILITY.



Eine Sicherheit ganz anderer Art bietet das Authentifizierungsprotokoll IEEE 802.1X. Mit Version 11 wird jetzt auch EAP-TLS unterstützt. Ein Netzwerk mit öffentlichen Zugängen kann für lokal unbekannte Teilnehmer den Netzzugang steuern. Das ist notwendig für Netzwerke auf einem

Campus – wie es beispielsweise von Universitäten betrieben wird. Aber auch für Netzwerke, die sich vor Manipulationen von innen (hinter der Firewall) schützen wollen, bietet dieses Protokoll zusätzliche Sicherheit.

Auf einen Blick

- Zur Authentifizierung in Rechnernetzen
- EAP-TLS (Zertifikatsbasiert)

FAX - SERVER MIT G.711

MORE FLEXIBILITY.



Immer mehr Telefon- und Fax-Verbindungen werden auf IP-Kommunikation umgestellt. Dabei kann die Übertragung über mehrere Teilstrecken verlaufen. Das Protokoll T.38 ist an sich für die Fax-Übertragung über IP vorgesehen und wurde bislang als einziges Fax-Übertragungsprotokoll von innovaphone unterstützt. Sofern eine

Teilstrecke T.38 nicht unterstützt, konnte bisher kein Fax versendet werden. Einige Provider bieten allerdings T.38 als Protokoll nicht an. Für diesen Fall wurde jetzt die Fax-Übertragung auch auf das Protokoll G.711 erweitert. Mit der Version 11 ist faxen jetzt mit allen Providern möglich, auch wenn diese das Fax-Protokoll T.38 nicht unterstützen sollten.

Auf einen Blick

- Fax Audio
- Fax mit jedem SIP-Provider

RUFLISTEN FÜR ALLE PLATTFORMEN

MORE FLEXIBILITY.



Mit der Version 11 sind die Ruflisten auch ohne Reporting verfügbar. Besonders die kleinen Gateways, wie IP302 und IP305, profitieren davon, weil sie die Ruflisten jetzt auch ohne separaten Server anbieten können. Bisher haben die Ruflisten auf der innovaphone Reporting-Lösung aufgesetzt, die die Installation der Linux Application

Plattform vorausgesetzt hat. Für kleine Installationen ist somit auch die Implementierung der Ruflisten erheblich einfacher geworden. Wenn man sich für die „kleine“ Ruflistenvariante ohne Linux Application Plattform und ohne Reporting entscheidet, verzichtet man allerdings auch auf die LDAP Namensauflösung, nur die Namen der Teilnehmer aus der PBX werden aufgelöst.

Auf einen Blick

- Ruflisten direkt auf CF-Card
- Kein Reporting erforderlich
- Einstellbare Speicherdauer

NEUE TESTLIZENZEN

MORE FLEXIBILITY.



Die bisherigen Testlizenzen werden abgelöst durch ein neues Konzept, das es allen Kunden ermöglicht, die vollen Möglichkeiten der innovaphone PBX IP-Telefonie und Unified Communications Lösung auszuprobieren, ohne Risiko. Alle Lizenzen mit allen Funktionen werden 3 Monate lang auf einem beliebigen Gateway freigeschaltet und können ausgiebig zum „Schnuppern“ eingesetzt werden. Diese Möglichkeit gibt es einmal pro Gateway, danach können keine Testlizenzen auf diesem Gateway mehr freigeschaltet werden.

Für Entwickler und Ingenieure ist ein neuer Testmodus verfügbar. Der in V11 erstmals vorhandene Testmodus arbeitet ohne eine Verbindung zu my.innovaphone. Er verlangt lediglich einen Neustart nach 8 Stunden. Danach ist die Lizenz für weitere 8 Stunden freigeschaltet. Die Arbeit mit der innovaphone Testumgebung wird komfortabler und gleichzeitig wesentlich effektiver.

Auf einen Blick

- Schnupperlizenzen für Jedermann
- Komplette Freischaltung der Schnittstellen und Lizenzen
- Kein Download von my.innovaphone für den Testmode

innovaphone
PURE IP-COMMUNICATIONS



innovaphone AG | Böblinger Straße 76
71065 Sindelfingen | Deutschland
Tel +49 7031 7 30 09-0
Fax +49 7031 7 30 09-99
www.innovaphone.com
E-Mail: info@innovaphone.com